

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Stadt Kassel gehört zu den wichtigen Förderern des Kulturzentrum Schlachthof Kassel e.v. Auch durch diese Unterstützung ist es dem Schlachthof möglich, das jährlich stattfindende Frühlingsfest auszurichten. Das Frühlingsfest wirbt, wie der Schlachthof selbst, für internationale Verständigung und kulturelle Vielfalt. Umso mehr verwundert es uns, dass dem Verein „Palästinensische Gemeinde Kassel“ schon zum zweiten Mal die Möglichkeit geboten wurde, auf dem Frühlingsfest zu werben. Dieser Verein selber richtete eine Veranstaltung mit der, dem DFLLP-Umfeld zuzuordnenden, Schriftstellerin Faten El aus. Der Verein ist eng mit dem Café Buch-Oase verbunden und arbeitet mit der „Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft Kassel“ zusammen. Die „Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft Kassel“ ist eine der deutschen Gruppen, die die antisemitische BDS-Bewegung unterstützen und gehört zu den wichtigsten Ausrichtern israelfeindlicher Veranstaltungen im Café Buch-Oase. Personen aus dem Vorstand der „Palästinensischen Gemeinde Kassel e.V.“ traten in der Vergangenheit wiederholt zusammen mit Personen der „Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft“ auf israelfeindlichen Kundgebungen auf.

Wir möchten an den Bundestagsbeschluss zur antisemitischen BDS-Bewegung aus dem Jahre 2019 erinnern, in dem es u.a. heißt, „der Deutsche Bundestag beschließt, [...] 5. keine Projekte finanziell zu fördern, die zum Boykott Israels aufrufen oder die die BDS-Bewegung aktiv unterstützen; 6. Länder, Städte und Gemeinden und alle öffentlichen Akteurinnen und Akteure dazu aufzurufen, sich dieser Haltung anzuschließen.“ Die Stadt Kassel führt auf Kassel.de aus: „Wie das ganze Land musste und muss sich Kassel seiner Geschichte im Zeichen des Hakenkreuzes von 1933 bis ‘45 stellen. Zur Vergangenheitsbewältigung gehört eine Erinnerungskultur, deren Ziel vor allem eines ist: des Geschehenen zu gedenken und die Opfer nicht zu vergessen, damit Vergleichbares nie wieder geschieht.“ Damit Vergleichbares nie wieder geschieht heißt auch, sich klar und deutlich vor den Staat Israel, dem Staat der Juden, zu stellen.

Wir appellieren an Sie, auf das Kulturzentrum Schlachthof einzuwirken, zukünftig israelfeindlichen Vereinen und Gruppierungen auf dem Frühlingsfest keine Werbeplattform mehr zu bieten.

Im Anhang finden Sie unseren Brief an das Kulturzentrum Schlachthof, dem Sie weitere Informationen zum Verein „Palästinensische Gemeinde Kassel“ entnehmen können.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung.

Bündnis gegen Antisemitismus Kassel
Kassel, 11.06.2023